

Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

02.02.2013

**Gemeinsamer Antrag
der CDU – Fraktion und der FDP – Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach**

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

die CDU- und die FDP-Fraktion stellen zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach den Antrag auf

Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Stadtverwaltung.

Begründung:

Die Stadt Rheinbach ist mit ihren bisherigen Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes vorbildlich. Die bisher umgesetzten Pläne dokumentieren die Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes mit vielen innovativen Projekten. Hierzu zählen unter anderem das Klimaschutzkonzept und die Thermographiebefliegung.

Dies ist letztlich Ergebnis einer langfristigen und ganzheitlichen Strategie: Durch das Handlungskonzept „Strategische Ziele der Stadtentwicklung Rheinbach 2030“, das von den CDU- und FDP-Fraktionen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung entwickelt und als Zielsetzung vom Rat einstimmig beschlossen wurde, hat bereits eine klare Positionierung stattgefunden. Eindeutiges Ziel ist es, für eine Steigerung der Energieeffizienz und der Produktion von erneuerbaren Energien einzutreten. Im Rahmen von „Rheinbach 2030“ wurde ebenfalls beschlossen, die „Integration des Zieles „Klimaschutz“ in fachspezifische Konzepte und gemeindliche Planungen“ fortzusetzen.

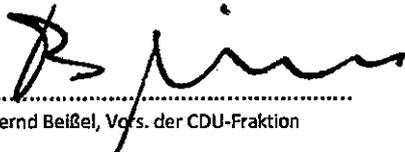
Klimaschutz und Ressourceneffizienz gehören zu den zentralen Zukunftsaufgaben und sind ein wichtiges Querschnittsthema, das einer integrierten Betrachtung bedarf und aktiv gemanagt werden muss. Nahezu alle Bereiche kommunalen Handelns werden zukünftig auch dahingehend überprüft werden müssen, inwieweit die Aspekte Energieeinsparung und Nutzung von erneuerbaren Energien berücksichtigt werden.

Um dies zu gewährleisten wird beantragt, ein Klimaschutzmanagement in der Stadtverwaltung zu installieren und einen oder mehrere Klimaschutzmanager zu benennen, die interdisziplinär den Klimaschutz als wichtige Zukunftsaufgabe betreuen.

Klimaschutz ist eine Zukunfts- und damit auch einer Daueraufgabe. Befristete und nur über einen kurzen Zeitraum öffentlich geförderte Stellen versprechen keine langfristige qualifizierte Betreuung dieses wichtigen Themas. Nur mit eigenem, bereits vorhandenem qualifiziertem Personal ist eine solche Aufgabe nachhaltig zu bewältigen.

Die Stadtverwaltung Rheinbach hat auf allen relevanten Gebieten qualifizierte Fachleute in verantwortungsvollen Positionen, die bereits jetzt im Bereich Klimaschutz aktiv sind. Es sollte diese vorhandene Fachkompetenz haushaltsneutral dazu genutzt werden, Themen zu bündeln, Projekte zu vernetzen und Synergien zu nutzen und so langfristig einen Rheinbacher Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen



.....
Bernd Beißel, Vors. der CDU-Fraktion



.....
Kersten Logemann, Vors. der FDP-Fraktion